



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 13 / 2019 | Woche 27 / 2019

Gemeindeverwaltung und DLZ in den Sommerferien

Das Gemeindeamt ist von 8. Juli bis 6. September werktags täglich von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Am Dienstag Nachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung während der Sommerferien geschlossen. Wer aber zu diesen Zeiten verhindert ist, kann gerne mit den Mitarbeitern Kontakt aufnehmen und einen anderen Termin vereinbaren.

Müllsäcke können während der Öffnungszeiten im DLZ Blumenegg gekauft werden. Das Wertstoffzentrum ist den ganzen Sommer über zu den gewohnten Zeiten (Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr, Freitag von 13.30 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr) geöffnet. Das Bauamt und die Baurechtsverwaltung des DLZ bleiben von 12. bis 23. August wegen Betriebsurlaubs geschlossen.

Obstgartenbegehung

Gartenfreunde sind am Donnerstag, 4. Juli ab 18.30 Uhr im Garten von Elmar Domig am Bieleweg 51 herzlich willkommen. Im Rahmen einer Obstgartenbegehung wird Kursleiter Harald Flecker überprüfen, wie sich der Ende März durchgeführte Winterschnitt auf die Obstbäume ausgewirkt hat. Interessierte erfahren dabei viel Interessantes zu Themen wie Pflanzengesundheit, Schädlingsbefall, Juni Riss, Ausdünnen und Pinzieren. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins kostenfrei, Nicht-Mitglieder müssen einen Beitrag von fünf Euro bezahlen.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 25. Juli von 14 bis 15 Uhr zur Elternberatung im Fossa-Saal (Gemeindezentrum) herzlich eingeladen.

„Däsch-Club“ lädt zu Rock im Barx

Der „Däsch-Club“ hat mit dem St. Martinshof in der Barxerstraße eine perfekte Location für ein „kleines, aber feines“ Open Air gefunden. Am Samstag, 27. Juli ist dort „Rock im Barx“ angesagt.

Der „Däsch-Club“ - das sind nach eigenen Angaben ein paar „junggebliebene Lausbuben aus LudDäsch“, die ihre Kindheitsfreunde nicht aus den Augen verlieren wollten. Sie treffen sich regelmäßig zum Clubabend, spielen Karten, Dart und Tischfußball. Am 27. Juli veranstalten sie nun erstmals ein Open Air, das dank ausreichend überdachter Flächen auch bei schlechtem Wetter über die Bühne gehen kann. Ab 19 Uhr gestaltet „Hummer Jüx“ das „Warm up“. Danach übernehmen „7 Siäche“ aus der Schweiz. Sie präsentieren Alternativ Rock in Schweizer Mundart, bevor ab zirka 22 Uhr „Love Zeppelin“ die Bühne rocken. Bei der After-Show-Party mit Bar-Betrieb sorgt ein DJ für Stimmung. Die Bar- und Bier-Teams des „Däsch-Club“ werden sich gemeinsam mit dem persönlichen Metzger und Grillmeister des Hofes um das Wohlergehen der Gäste (ab 16 Jahren) kümmern. Karten sind um zwölf Euro bei laendleticket.com erhältlich. Foto: Däsch-Club



Volkstanz am Dorfplatz

Am Freitag, 5. Juli sind die Ludescher zum „Mit-Tanzen“ aufgerufen. Eveline Fink-Mennel, Matthias Härtel, Irma-Maria Troy und weitere ausgezeichnete Musiker laden zum Volkstanz auf den Dorfplatz.

Früher war es selbstverständlich, dass in den Dorf-Gasthäusern zu Volksmusik getanzt wurde. Evelyn Fink-Mennel vom Vorarlberger Landeskonservatorium, das vorarlberg.museum und das Netzwerk Tanz Vorarlberg möchten diese alte Tradition wiederbeleben. Seit dem Frühjahr touren ausgesuchte Volksmusikanten und Tänzer durchs Land, um die Menschen zum „Mit-Tanzen“ zu animieren. Am 5. Juli gibt es ab 20 Uhr auf dem Ludescher Dorfplatz Gelegenheit, zu ausgezeichneter Volksmusik das Tanzbein zu schwingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Foto: Veranstalter





Vorwort des Bürgermeisters

Haben Sie mitbekommen, was sich in Ludesch am Fronleichnams-Wochenende abgespielt hat? Ich muss Ihnen sagen, ich war ehrlich begeistert, was für ein beeindruckendes Theater-Festival die Theatergruppe Ludesch zu uns in den Ort gebracht hat. Es waren durchwegs hervorragende Produktionen, welche am schauplatz.theater geboten wurden. Außerdem war die Stimmung wirklich hervorragend. Das war bereits bei der Eröffnung deutlich zu spüren. Kein Wunder also, dass sich die Vizepräsidentin des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater, Cäcilia Zöhler, am Samstag fast überschwänglich bei Marlies Bahro und ihrem Team für die hervorragende Gastfreundschaft bedankte. Herzliche Gratulation auch von meiner Seite!

Mit viel Freude und Begeisterung haben wir kürzlich auch unsere drei wieder intakten Dorfbrunnen in der Dorfstraße eingeweiht. Restaurator Otto Summer und sein Team haben hier wirklich hervorragende Arbeit geleistet. Ich bedanke mich außerdem bei Gemeinderätin Mag. Heike Hartmann für die Organisation dieses Leader-Projektes, bei Pfarrer Michai Horvat für den Segen von oben und bei der Harmoniemusik Ludesch, die uns bei einem gemütlichen Dämmerstopp bestens unterhielt.

Kommendes Wochenende steht bereits das nächste große Event auf dem Programm: Auf dem Dorfplatz laden die bekannte Volksmusikerin Evelyn Fink-Mennel und ihr Team zum Mittanzen ein. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Mein Ludesch macht nun in den Sommerferien ein bisschen länger Pause. Ab Herbst werden wir Sie wieder regelmäßig im Zwei Wochen-Rhythmus über die Geschehnisse im Ort informieren. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 31. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 25. Juli bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-200) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Eindrucksvolles Theater-Festival

Von 20. bis 22. Juni stand Ludesch ganz im Zeichen der „Bretter, die die Welt bedeuten“. Am „schauplatz.theater“ standen ausgezeichnete Produktionen österreichischer Amateur-Theater auf dem Spielplan.

Die Mitglieder der Theatergruppe Ludesch sind seit vielen Jahren begeisterte Fans dieses Festivals, welches der Bundesverband für außerberufliches Theater alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland ausrichtet. Mit entsprechender Begeisterung knieten sich die Ludescher Mimen in ihre Rolle als Gastgeber. Theaterbegeisterte aus ganz Österreich fanden sich denn auch ein und genossen die ausgezeichneten Produktionen und den intensiven Austausch.



Marlies Bahro und Yvonne Ammann von der Theatergruppe Ludesch begeisterten bei der Eröffnung.



Theater Vagabund aus Vorarlberg



Nach der Vorstellung gab es jeweils Gelegenheit zum Gespräch.



„Die Herbstzeitlosen“ aus Wien.



„Die Fremden“ aus Wien eröffneten das Festival.



Thomas Vollmann aus der Steiermark gab „Der Herr Karl“ in der Blumenegghalle.

Jubiläumsausflug der Pensionisten

Das fünfzigjährige Vereinsjubiläum feierte die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes mit einer viertägigen Fahrt in die Steiermark.

Es war eine ordentliche Truppe, die sich da auf den Weg machte und so manche Buschenschank und zahlreiche Sehenswürdigkeit begutachtete. Eine Fahrt durch die Südsteirische Weinstraße und die Sausaler Weinstraße stand ebenso auf dem Programm wie ein Besuch auf Schloss Gamlitz, im Weinbaumuseum und in der Kernölmühle Labugger in Lebring. Auch das größte Klapotetz der Welt in Schloßberg wurde selbstverständlich besichtigt. Foto: Pensionistenverband





Die Bürgermeister der Region waren kürzlich zum Zero Waste-Picknick im Schäflegarten in Sattels eingeladen. Foto: Sylvia Kink-Ehe

Zero-Waste Picknick der Schüler

„Wie gelingt ein Picknick, das uns und auch weiteren Generationen schmeckt?“ - Die Bürgermeister der Region waren kürzlich von Walgauer Schülern zum Zero-Waste Picknick eingeladen.

Die Gemeindechefs begleiteten die jungen Leute bereits beim Einkauf. Gemeinsam erstanden sie bevorzugt Produkte aus der Region, die fair und in Bio-Qualität produziert und - vor allem - unverpackt zu haben waren. Schließlich wollten sie mit dieser Aktion aufzeigen, dass man gemütlich zusammensitzen kann, ohne Müll zu produzieren. Ehrensache, dass der Einkauf in selbst genähten Stofftaschen transportiert wurde. Nach der Stärkung gab es im Schäflegarten dann noch jede Menge Gelegenheit, über die Müllproblematik und andere Themen zu diskutieren. Das Zero Waste-Picknick wurde im Rahmen der Initiative „jung&weise“ der Regio Im Walgau von vier Initiativteams organisiert, die sich im Rahmen des World Peace Games mit Zukunftsfragen auseinander gesetzt haben. Jung und Alt wollen außerdem in „Generationendialogen“ gemeinsam Lösungen für die Zukunft erarbeiten.

Vielfältige Eindrücke für die Kinder

An ihren „Erlebnistagen“ konnten die Kinder der blauen Gruppe des Gemeindekindergartens kürzlich spannende Erfahrungen sammeln.

Sie besuchten etwa die Wucher GmbH, wo sie die Hubschrauber aus nächster Nähe begutachten durften. Auf einer Baustelle der Firma I+R Schertler faszinierte vor allem der Bagger. Imker Markus Müller gewährte den Kindern spannende Einblicke ins Bienenhaus. Die Kinder und ihre Pädagoginnen bedanken sich herzlich bei Barbara Siess (Wucher), Ernst Stemer (I+R) und Markus Müller für die nette Betreuung und die vielfältigen Eindrücke. Foto: Gemeindekindergarten



Burgfreunde hoffen auf Hilfe bei der Restaurierung

Ab der 2. Juli-Woche nehmen die Burgfreunde Blumenegg die nächste Etappe der Restaurierung der Ruine Blumenegg in Angriff. Der erfahrene Fachmann Otto Summer (Foto: Burgfreunde Blumenegg) wird bis zirka Ende August den ehemaligen Kapellenteil der einst so stolzen Burg sichern, sodass noch Vorhandenes der Nachwelt erhalten bleibt. Für diese Arbeiten werden freiwillige Helfer gesucht. Dafür sind keinerlei fachliche Vorkenntnisse erforderlich. Wer gerne (auch stundenweise) mit anpacken und dabei vom Restaurator lernen möchte, ist gebeten, sich bei Obfrau Alexandra Wucher zu melden (Tel: 0664/3104692, alexandra.wucher@gmx.net).



„Geraldino“ besuchte die Volksschüler

In der Volksschule Ludesch standen am 13. Juni 90 Minuten lang fetzige Songs zum Mitmachen, Tanzen und Bewegen auf dem Stundenplan. Kinderliedermacher Geraldino - alias Gerd Grashaußer aus Deutschland - verstand es, die Kinder so richtig in Stimmung zu bringen. Foto: VS Ludesch



Urlaub des Bücherei-Teams

Von 5. bis 17. August macht das Bücherei-Team Urlaub. Ansonsten können in den Sommerferien aber jeweils am Dienstag von 8 bis 11 Uhr und von 17 bis 19 Uhr, am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und am Freitag von 9 bis 11 Uhr Bücher aller Genres, Hörbücher, Musik-CDs und Filme ausgeliehen werden. Unter ludesch.bvoe.at gibt es die Möglichkeit, das Medienangebot von zuhause aus einzusehen und gewünschte Titel vorab zu reservieren.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 4.7.** OGV-Gartenbegehung ab 18.30 Uhr im Bieleweg 51
- 5.7.** „Mit-Tanzen“ ab 20 Uhr am Dorfplatz
- 25.7.** Elternberatung von 14 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 27.7.** „Rock im Barx“ ab 19 Uhr am St. Martinshof

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 4.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 5.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 6.-8.7. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 9./10.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 11./12.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 13./14.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 15.7. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 16.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 17.7. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 18.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 19.7. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 20./21.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 22.7. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
- 23./24.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- 25./26.7. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
- 27.7. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)

Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer bleibt noch bis 27. Juli geschlossen.

Die Gemeindeärztin wird von ihren Kollegen im Sprengel vertreten. Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

5. + 19.7. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg

10. + 24.7. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf

23.7. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf

31.7. Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg

Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am

Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr, am

Freitag von 13.30 bis 17 Uhr sowie am

Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Laueremann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at

Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



Neue alte Brunnen wurden gefeiert

Die letzten erhaltenen Dorfbrunnen erstrahlen in neuem Glanz. Die gelungene Sanierung wurde am 15. Juni mit kirchlichem Segen und Dämmerstücken gefeiert.

420 Stunden hatten Restaurator Otto Summer und sein Team aufgewendet, um die drei in die Jahre gekommenen Brunnen in der Dorfstraße wieder fachgerecht instand zu setzen. „Damit ist wertvolles Kulturgut für die Nachwelt gesichert“, erinnerte Bürgermeister Dieter Laueremann bei der offiziellen Eröffnung. an jene Zeiten, in denen die Dorfbrunnen Mensch und Tier lebenswichtige Dienste leisteten. Im Jahr 1911, als im Ort die ersten Wasserleitungen gebaut wurden, bestand das Straßendorf aus einer Ansammlung von 163 Häusern entlang der Dorfstraße. Damals lebten 800 Menschen im Ort, aktuell liegt die Bevölkerungszahl fast fünf mal so hoch.

Die drei noch erhaltenen Brunnen tragen aber immer noch zum Wohle der Ludescher bei, weil sich der ständige Wasserdurchlauf positiv auf die Qualität des Trinkwassers auswirkt. „Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir genügend Wasser haben“, erklärte der Bürgermeister. Dieter Laueremann forderte die Ludescher ausdrücklich dazu auf, die Dorfbrunnen zu nutzen. „Es darf auch Wasser entnommen werden - allerdings nur mit der Gießkanne, nicht mit dem Schlauch.“ Der Gemeindechef hofft, dass die Bevölkerung selbst dazu schaut, dass die Dorfbrunnen nicht verunreinigt oder gar beschädigt werden. Er bedankte sich bei Brunnenbauer Otto Summer und Projektleiterin GR Mag. Heike Hartmann für die hervorragende Arbeit sowie bei den Anrainern für ihr Verständnis und Entgegenkommen während der Bauphase.

Im Zuge des Projektes wurde außerdem die Geschichte der Ludescher Wasserversorgung neu aufgerollt. Für die Unterstützung in dieser Sache bedankte sich Bgm. Laueremann bei den Archiv-Mitarbeitern Wilfried Ammann und Manfred Sutter sowie Ingrid Jenny und Ilse Dünser. Das Projekt kostete insgesamt 40.000 Euro. 60 Prozent davon wurden aus dem Leader-Topf der EU beigesteuert. Beim Fest am Tanzbrunnen erteilte Pfarrer Mihai Horvat den kirchlichen Segen, bevor die Harmoniemusik - gefolgt von den Festgästen - zum musikalischen Ausklang auf dem Dorfplatz abmarschierte. Wettergeschützt unter dem Solardach wurden die Gäste dort vom Team des Café-Restaurants Franzoi bestens versorgt.



Eine Tafel am Tanzbrunnen informiert über die Wasserversorgung.

Restaurator Otto Summer gewährte vor Ort Einblicke in die Bauarbeiten.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Lebensqualität in der Landwirtschaft



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Das innovative Europa
das ländliche Gebiet

